# Genossenschaft "Kommunale IT-UNION eG"

# Bilanz für das Geschäftsjahr 2012

Aktiva							Passiva
	EUR	EUR	Vorjahr TEUR		EUR	EUR	Vorjahr TEUR
0 Rückst. Einzahlungen auf Geschäftsanteile		0,00	00'00				
A. Anlagevermögen				A. Eigenkapital			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und				I. Geschäftsguthaben	100.000,00		85,00
ähnliche Rechte und Werte		0,00	0,00	II. Kapitalrücklage	10.251,26		0,23
<ul> <li>II. Sachanlagen</li> <li>1. Technische Anlagen und Maschinen</li> <li>2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung</li> </ul>	00,0			III. Jahresüberschuss	17.352,02		10,03
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00	00,00			127.603,28	95,25
III. Finanzaniagen Anteile aus Beteiligungen	ı	25.000,00	25,00	B. Rückstellungen			
B. Umlaufvermögen				<ol> <li>Steuerrückstellungen</li> <li>Sonstige Rückstellungen</li> </ol>	0,00	29.971,00	0,00 27,55 27,55
I. Vorräte Waren		0,00	0,00	C. Verbindlichkeiten			
	51.857,54		20,16	<ol> <li>erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen</li> <li>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</li> <li>Sonstige Verbindlichkeiten</li> </ol>	11.563,80 mgen 11.763,79 0,00	'	110,614 107,72 4,69
<ol> <li>Forderungen gegen Unternehmen mit Beteiligung</li> <li>Sonstige Vermögensgegenstände</li> </ol>	0,00	59.483,57	0,42	n Dokumen kananan		23.327,59	223,02
III. Wertpapiere Sonstige Wertpapiere		00,00	0,00	D. Nechiningsangi cirkungsposten			0,00
IV. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	1	94.332,85	320,24				
C. Rechnungsabgrenzungsposten	1	2.085,45	345,82			180.901,87	345,82

#### Genossenschaft "Kommunale IT-UNION eG"

# Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2012

	EUR	EUR	Vorjahr in TEUR
1. 17	1.077.007.22		
1. Umsatzerlöse	1.077.906,32		
2. Mitgliedsbeiträge	27.100,00		
3. Sonstige betriebliche Erträge	194,46		
		1.105.200,78	509,17
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Hilfs- und Betriebsstoffe			
und für bezogene Waren	116.366,45		
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	888.931,47		
		1.005.297,92	470,52
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	0,00		
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen			
für Altersversorgung	0,00		
	_	0,00	0,00
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegen-			
stände des Anlagevermögens und Sachanlagen		0,00	0,00
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		83.526,91	30,10
8. Erträge aus Beteiligungen und Geschäftsguthaben		90,19	0,53
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		885,88	0,95
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0,00	0,00
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	_	17.352,02	10,03
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		0,00	0,00
13. Sonstige Steuern (Erstattungen)		0,00	0,00
14 Jahresüberschuss	_	17.352,02	10,03

# Wirtschaftsplan der Kommunale IT-UNION eG (KITU) für das Jahr 2014

(Stand: Oktober 2013)

## Vorbemerkungen

Der erarbeitete Wirtschaftsplan (Stand Oktober 2013) basiert auf den Erkenntnissen aus dem Geschäftsjahr 2012, der Aufwands- und Ertragsentwicklung des Jahres 2013 und den geplanten Aktivitäten für das Jahr 2014.

Nachfolgend ist der Wirtschaftsplan 2014 ausführlich beschrieben sowie die wirtschaftliche Entwicklung bis 2018 aufgezeigt.

# Erfolgsplan

Für das Jahr 2014 wird folgender Erfolgsplan aufgestellt. Im Vergleich dazu sind das Ergebnis des Geschäftsjahres 2012 sowie der Plan des Jahres 2013 dargestellt:

Erfolgsplan Ist 2012			Plar 2013		Plan 2014	
	in T€	in %	in T€	in %	in T€	in %
Erträge	1.105,3	100,0	1.417,8	100,0	1.663,6	100,0
darunter						
Umsatzerlöse	1.077,9	97,5	1.386,9	97,8	1.626,1	97,7
darunter						
Mitgliedsbeiträge	27,1	2,5	30,9	2,2	37,5	2,3
darunter						
sonstige Erträge	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Aufwendungen	1.088,8	100,0	1.405,5	100,0	1.648,3	100,0
darunter						
Material und Fremdleistungen Personalaufwand Abschreibungen sonstiger betrieblicher Aufwand Rückvergütung	1.005,3 0,0 0,0 83,5 0,0	92,3 0,0 0,0 7,7 0,0	0,0 0,0 68,3	94,7 0,0 0,0 4,9 0,5	0,0 0,0 432,2	26,2
Zinsergebnis	0,9		0,4		0,4	
darunter						
Zinserträge Zinsaufwendungen	0,9 0,0		0,4 0,0		0,4 0,0	
Ergebnis vor Ertragssteuern	17,4		12,7		15,7	
Ertrags- u. sonst. Steuern	0,0		0,0		0,0	
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	17,4		12,7		15,7	

Die Erläuterungen zum Planansatz 2014 sind den nachfolgenden Ausführungen zu entnehmen.

#### **Erträge**

Die geplanten Erträge 2014 setzen sich einerseits aus den Umsatzerlösen [97,7 % der Erträge] für IT-Dienstleistungen und den Erträgen aus Mitgliedsbeiträgen der bestehenden und geplanten Genossenschaftsmitglieder [2,3 % der Erträge] zusammen.

Umsatzerlöse für IT-Dienstleistungen werden im Wesentlichen gegenüber den Genossenschaftsmitgliedern [90,2 % des Gesamtumsatzes] und darüber hinaus gegenüber sonstigen Kunden [9,8 % des Gesamtumsatzes] erzielt.

#### Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse setzen sich zusammen aus laufenden vertraglichen Leistungen in Höhe von 1.272,9 T€ und geplanten zusätzlichen Leistungen in Höhe von 353,2 T€.

Die laufenden vertraglichen Leistungen bestehen im Wesentlichen aus laufenden Hosting-, Pflege- und Betreuungsleistungen für die Fachanwendungen Einwohnermeldewesen, Personal- und Finanzabrechnungsverfahren, Meldeportal und Ratsinformationssystem sowie aus Leistungen für die technische Betriebsführung von Serverund PC-Technik vor Ort beim Kunden.

Hauptsächlicher Bestandteil der Umsatzerlöse der zusätzlich für 2014 geplanten Leistungen sind Einführungsund Erweiterungsleistungen für zentrale Anwendungen, wie bspw. Finanz- und Personalabrechnungsverfahren sowie für das KITA-Portal und weitere Projekte im Bereich der technischen Betriebsführung. Darüber hinaus ist die Umsetzung von Projekten im TK-Bereich für den Landkreis und die Hansestadt Stendal geplant.

Die geplanten Umsatzerlöse in 2014 betragen insgesamt 1.626,1 T€.

## Mitgliedsbeiträge

Die geplanten Mitgliedsbeiträge betragen 37,5 T€. Sie setzen sich wie folgt zusammen:

Mitglied	Mitgliedsbeitrag 2014
Landeshauptstadt Magdeburg	6.000,00
KID Magdeburg GmbH	1.800,00
Gemeinde Barleben	600,00
Stadt Zeitz	1.200,00
Stadt Halberstadt	1.200,00
Landkreis Saalekreis	3.000,00
Gemeinde Huy	600,00
Gemeinde Nordharz	600,00
Stadt Haldensleben	1.200,00
Stadt Weißenfels	1.200,00
Stadt Blankenburg	1.200,00
Stadt Ilsenburg (Harz)	600,00
Stadt Calbe (Saale)	600,00
Verbandsgemeinde Obere Aller	1.200,00
Verbandsgemeinde Wethautal	600,00
Osterwieck	1.200,00
Stendal	1.200,00
Stadt Jerichow	600,00
Stadt Nienburg	600,00
Landkreis Stendal	3.000,00
Gemeinde Sülzetal	600,00
Stadt Bernburg	1.200,00
Burgenlandkreis	3.000,00
Stadt Wanzleben-Börde	1.200,00
Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte	1.200,00
Stadt Wernigerode	1.200,00
X Beitritt zur Jahresmitte	300,00
X Beitritt zur Jahresmitte	300,00
X Beitritt zum Jahresende	150,00
X Beitritt zum Jahresende	150,00
Summe	37.500,00

In 2014 wird von der Gewinnung von 4 weiteren neuen Genossenschaftsmitgliedern ausgegangen, die entweder zur Jahresmitte bzw. zum Jahresende beitreten werden.

#### Aufwendungen

Die Aufwendungen für das Jahr 2014 sind im Gesamtumfang von 1.648,3 T€ geplant.

Sie setzen sich zusammen aus

Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.216,1 T€
Sonstige betriebliche Aufwendungen	432,2 T€
Aufwendungen für Rückvergütung	0,0 T€

#### Aufwendungen für bezogene Leistungen

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen korrespondieren mit den geplanten Umsatzerlösen. Die KITU hält kein eigenes Personal und keine eigene Technik zur Leistungserbringung vor. Sie bedient sich bei der Leistungserbringung im Wesentlichen ihres IT-Dienstleisters KID Magdeburg GmbH sowie externer Partner.

#### Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die Miet- und Leasingkosten sind nicht mehr unter den bezogenen Leistungen auszuweisen, sondern werden hier erfasst. Unter den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind daneben Marketing- und Verwaltungsleistungen sowie Steuerberatungs-, Prüf-, und Rechtsberatungskosten sowie Beiträge für Versicherungen, IHK und Genossenschaftsverband geplant.

#### Rückvergütung

Auf die Planung einer Rückvergütung an die Genossenschaftsmitglieder wurde verzichtet.

#### Zinsergebnis

Im Jahr 2014 sind Zinserträge in Höhe von 0,4 T€ und keine Zinsaufwände geplant.

# Liquiditätsplan 2014

	in T€
Anfangsbestand Liquide Mittel	352,6
Einnahmen Ifd. Geschäftstätigkeit	1.935,1
Einzahlung Geschäftsanteile neue Genossenschaftsmitglieder	20,0
Einzahlungen aus Mitgliedsbeiträgen	37,5
Einzahlungen aus Zinserträgen	0,4
Ausgaben für IT-Dienstleistungen	1.447,2
Ausgaben für Marketing	17,9
Ausgaben für Verwaltungsdienstleistungen	44,9
Ausgaben für Rückvergütung	0,0
Ausgaben für Umsatzsteuer	4,2
Sonstige Ausgaben	451,6
Gesamtsumme der verwendbaren Mittel	379,8

# Wirtschaftliche Entwicklung in den Jahren 2014 bis 2017

Der Mittelfristplan der Genossenschaft (Anlage1), die geplante Mitgliederentwicklung (Anlage 2) sowie die mittelfristige Liquiditätsrechnung (Anlage 3) sind als Anlagen zum Wirtschaftsplan beigefügt.

Die mittelfristige Entwicklung weist eine durchschnittliche jährliche Umsatzsteigerung von ca. 25 % aus, so dass sich in 2018 der geplante Umsatz gegenüber 2014 mehr als verdoppelt.

Es wird eine Mitgliederanzahl von 50 Genossenschaftsmitgliedern im Jahr 2018 erwartet. Damit würde der Mitgliederbestand fast verdoppelt.

Ab dem Geschäftsjahr 2015 ist ein Rückvergütungsprozentsatz von 0,50 % berücksichtigt.

# Mittelfristplan der Kommunalen IT-UNION eG (KITU)

Erfolgsplan	2014	2015	2016	2017	2018
		in	Tausend Euro (T€)		
Erträge	1.663,6	1.939,7	2.471,6	3.243,1	4.046,1
darunter					
Umsatzerlöse	1.626,1	1.899,5	2.428,4	3.196,9	3.996,9
Mitgliedsbeiträge	37,5	40,2	43,2	46,2	49,2
darunter					
sonstige Erträge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Aufwendungen	1.648,3	1.916,8	2.431,0	3.176,8	3.953,2
darunter:					
Material und Fremdleistungen	1.216,1	1.458,8	1.952,7	2.676,3	3.429,7
sonst. betriebl. Aufwendungen	432,2	458,0	478,3	500,5	523,5
Personalaufwand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Abschreibungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Zinsergebnis	0,4	0,4	0,5	0,5	0,6
Ergebnis vor Ertragsteuern	15,7	23,3	41,1	66,8	93,5
Ertragssteuern	0,0	0,0	12,3	20,0	28,1
Jahresüberschuß/-fehlbetrag	15,7	23,3	28,8	46,8	65,4

# Mitgliederentwicklung der Kommunalen IT-UNION eG (KITU)

Anzahl	2014	2015	2016	2017	2018	
bestehende Mitglieder per 01.01.	26	30	35	40	45	
hinzugewonnene Mitglieder	4	5	5	5	5	
Bestand per 31.12.	30	35	40	45	50	
	in Tausend Euro (T€)					
Entwicklung Mitgliedsbeiträge	37,5	40,2	43,2	46,2	49,2	

# Mittelfristplanung Liquiditätsrechnung der Kommunalen IT-UNION eG (KITU)

	2014	2015	2016	2017	2018
		in 7	ausend Euro (	T€)	
Anfangsbestand Liquide Mittel	352,6	379,8	424,9	482,0	567,3
Einnahmen	1.993,0	2.326,0	2.960,2	3.882,7	4.843,0
Einnahmen lfd. Geschäftstätigkeit	1.935,1	2.260,4	2.889,8	3.804,3	4.756,3
Einzahlung Geschäftsanteile neue Genossenschaftsmitglieder	20,0	25,0	25,0	25,0	25,0
Einzahlungen aus Mitgliedsbeiträgen	37,5	40,2	43,2	46,2	49,2
Einzahlungen aus Umsatzsteuer	0,0	0,0	1,7	6,7	11,9
Einzahlungen aus Steuern und Zinsen	0,4	0,4	0,5	0,5	0,6
Sonstige Einnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ausgaben	1.965,8	2.280,9	2.903,1	3.797,4	4.728,7
Ausgaben für IT-Dienstleistungen	1.447,2	1.736,0	2.323,7	3.184,8	4.081,3
Ausgaben für Marketing	17,9	18,2	18,6	18,9	19,3
Ausgaben für Verwaltungsdienstleistungen	44,9	47,1	49,4	51,6	53,9
Ausgaben für Rückvergütung	0,0	8,7	11,3	15,2	19,2
Ausgaben für Umsatzsteuer	4,2	1,6	0,0	0,0	0,0
Ausgaben für Ertragsteuern und Zinsen	0,0	0,0	12,3	20,0	28,1
Sonstige Ausgaben	451,6	469,3	487,8	506,9	526,9
Endbestand Liquider Mittel	379,8	424,9	482,0	567,3	681,6